



Vorsitzende des Umweltausschusses  
Frau Astrid Thiel  
Rathaus/Nogenter Platz 10

53721 Siegburg

11. September 2019

### Umweltausschuss am 23.09.2019

Sehr geehrte Frau Thiel,

2016 ratifizierte der Deutsche Bundestag das Pariser Klimaschutzabkommen mit dem Ziel die globale Erwärmung auf 1,5° gegenüber den vorindustriellen Werten zu begrenzen. Bis spätestens 2020 sollte der Höhepunkt der Treibhausgasemission erreicht sein, 2030 halbiert und ab 2040 CO2 neutral sein. Das Land NRW hat zudem ein Klimaschutzgesetz entwickelt, dessen Umsetzung in diesem Jahr durch den Klimaschutzplan NRW ergänzt wird. Damit sollen konkrete Zielvorgaben gemacht und die ehrgeizigen Klimaschutzziele der Bundesrepublik und der EU erreicht werden. Auch wir als Stadt sind gefordert, Verantwortung im Klimaschutz zu übernehmen. Die SPD-Fraktion fordert daher das Energiemanagement der städtischen Gebäude auf die Ziele des Pariser Abkommens auszurichten.

Durch Energieeinsparung, Steigerung der Energieeffizienz und Ausbau der erneuerbaren Energien sollte es unser Ziel sein, neben einem verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Umwelt, die Treibhausgasemissionen in Siegburg stetig zu reduzieren und Energie möglichst sparsam und effizient zu nutzen.

- Die Verwaltung wird daher aufgefordert, ein Konzept zu erstellen, wie der Energieverbrauch der städtischen Gebäude bis 2030 halbiert werden kann. Potentiale in den Sektoren Wirtschaft, Haushalte, Verkehr und Kommune sollen aufgedeckt und in einem langfristig umsetzbaren Handlungskonzept zur CO2-Reduzierung und zur Verbesserung der Energiestrukturen auf dem Siegburger Stadtgebiet entwickelt werden. Hierbei sollen die Bereiche „Erneuerbare-Energien-Potentiale“ und „städtische Liegenschaften“ nicht außer Acht gelassen werden.

**Frank Sauerzweig**  
Vorsitzender der SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Siegburg

Holzgasse 41  
53721 Siegburg  
Tel. 02241 / 5 51 29  
frank.sauerzweig  
@spd-siegburg.de

**Gaby Körner**  
stv. Fraktionsvorsitzende

Aulgasse 30  
53721 Siegburg  
Tel. 02241 / 5 74 80  
gaby.koerner  
@spd-siegburg.de

**Oliver Schmidt**  
Fraktionsgeschäftsführer

Kornblumenweg 44  
53721 Siegburg  
Tel. 02241 / 6 48 97  
oliver.schmidt  
@spd-siegburg.de

- Als Ausgangspunkt soll eine Energiebilanz aller städtischen Gebäude für das Jahr 2020 seitens der Verwaltung erstellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, für alle städtischen Gebäude eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für eine energetische Sanierung durchzuführen. Teilsanierungen sind zu berücksichtigen. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung ist durch städtisches Personal durchzuführen. Darauf basierend soll ein Sanierungskonzept erarbeitet werden, das dabei hilft, den kommunalen Energieverbrauch bis 2030 zu halbieren. Dieser Gesamt-Sanierungsplan über alle städtischen Gebäude soll in das Integrierte Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept für die Kreisstadt Siegburg einfließen.
- Zur Unterstützung von erneuerbaren Energien, energetischen Sanierungsmaßnahmen und alternativen Heizsystemen stehen zahlreiche Förderprogramme des Bundes und der Länder zur Verfügung. Die Förderungen erfolgen in Form von Zuschüssen, Boni oder zinsgünstigen Darlehen (eine Übersicht zu den einzelnen Förderprogrammen und den entsprechenden Richtlinien findet man in der Förderbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie). Die Verwaltung soll hier die Anwendbarkeit und den Erhalt von Fördermitteln prüfen und aufzeigen.

Mit diesem Energie-, Sanierungs- und Klimaschutzkonzept würde die Stadt Siegburg ein Instrument erhalten, die zukünftige Energie- und Klimaarbeit konzeptionell, vorbildlich und nachhaltig zu gestalten. Gleichzeitig sollte ein solches Energie- und Klimaschutzkonzept Motivation für die Einwohner der Stadt sein, tätig zu werden und weitere Akteure zum Mitmachen zu animieren. Denn nur über die Zusammenarbeit aller kann es gelingen, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen  
SPD-Stadtratsfraktion Siegburg



Frank Sauerzweig  
(Fraktionsvorsitzender)

